



ESTHER MOLL

***GEMEINDE KOMMT VON
GEMEINSAM***

ZU MIR:

47 JAHRE, WOHNHAFT IN LUDWIGSHAFEN

BERUF: LEHRERIN MIT HERZ UND SEELE

MEINE FAMILIE: 2 KINDER (15 & 18 JAHRE)

IN EINER LANGJÄHRIGEN PARTNERSCHAFT



HOBBIES: KUNST, KULINARIK, REITEN, REISEN UND LESEN

AKTIVITÄTEN: JUGENDTREFF-TEAM, LANGJÄHRIGES MITGLIED
NARRENZUNFT SEEHASSEN, KATH. PFARRGEMEINDERAT



GEMEINDE KOMMT VON GEMEINSAM

Wir befinden uns im Wandel der Zeit. Dieser kann und wird wegweisend für die Gemeinde sein. Vorausschauendes Planen und gezieltes Vorgehen ist nun angesagt. Hierfür brauchen wir die Mithilfe aller Bürgerinnen und Bürger.



GEMEINDE KOMMT VON GEMEINSAM



Unsere Jugend sollte sich stärker mit ihren Ideen/ Sorgen einbringen können, um deren Interesse an Gemeindepolitik zu fördern. Ein Jugendrat, Jugendsprechstunde, Zusammenarbeit mit dem Jugendreferat oder Ähnliches wäre z.B. ein Instrument der Kommunikation mit den Kids. Sie sind unsere Zukunft und sollten ihre Wurzeln nicht verlieren. Unsere Gemeinde soll weiter positiv in die Zukunft sehen können und für ALLE Bürgerinnen/Bürger, egal welchen Alters, ein Ort zum Wohlfühlen sein.



NEUE WEGE GEHEN ...

Für unsere älteren Mitbürger sind zukunftsweisende, alternative Wohnkonzepte notwendig, um den verdienten Lebensabend hier in ihrer Gemeinde verbringen zu können. Das ortsansässige Gesundheitssystem verfügt über „Alles was man braucht“, Allgemeinärzte, Zahnärzte und die Apotheke. Dies müssen wir erhalten und durch neue Konzepte sichern.





GERNE MÖCHTE ICH MICH
WEITERHIN AKTIV EINBRINGEN
UND EIN VERTRAUENSVOLLES
„SPRACHROHR“
FÜR ALLE BÜRGERINNEN UND
BÜRGER VON BODMAN-
LUDWIGSHAFEN SEIN.